

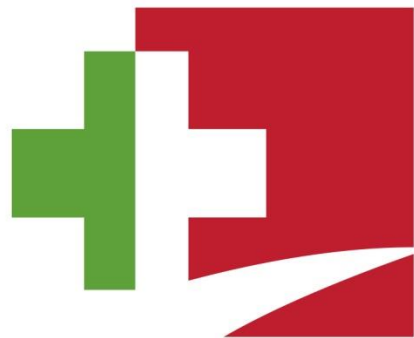
**Bündnis
Freiheitliches
Gesundheitswesen**

EINFÜHRUNG: LEHREN AUS DER CORONA-PANDEMIE

SHCD – WEBINAR, 13. JANUAR 2020

ANDREAS FALLER

**GESCHÄFTSFÜHRER BÜNDNIS FREIHEITLICHES
GESUNDHEITSWESEN**



SWISS

Healthcare Day

Der Unternehmer im Gesundheitswesen

**Der 7. Swiss Healthcare Day
findet im Frühsommer 2021 in Bern statt.
Das Datum wird im Laufe des ersten Quartals
2021 bekannt gegeben, geplant sind
Mittwoch, 26. Mai oder Montag, 21. Juni 2021.**



„Zukünftiger Bedarf im Bereich Koordinierter Sanitätsdienst“

Gutachten vom 18. Dezember 2018 zu Händen des VBS

Prof. Thomas Zeltner ehemaliger Direktor des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)

«Die Schweiz ist in Bezug auf die stete und ununterbrochene Versorgung mit medizinischen Gütern (Medikamente, Medizinprodukte, Labormaterialien) in sehr hohem Masse auslandabhängig. Versorgungsengpässe sind deshalb häufig und zu einem wachsenden Problem geworden.»

«Ein «bedarfsnotwendiges inner- und ausserkantonaies Angebot» müsste in einem vernünftigen Mass auch den Bedarf in Notfallsituationen abdecken. Es besteht grosser Handlungsbedarf, will die Schweiz dem Anspruch gerecht werden, der ganzen Bevölkerung in allen Lagen die bestmögliche Gesundheitsversorgung anzubieten.»



Bericht zur Auswertung des Krisenmanagements in der Covid-19-Pandemie

(1. Phase / Februar bis August 2020)

Bericht der Bundeskanzlei vom 11. Dezember 2020



Gesundheitswesen in der Krise: 10 Erfolgsfaktoren

1. Führung/ Krisenmanagement
2. Kommunikation / Transparenz
3. Agilität / Reaktionsgeschwindigkeit / Lernkurven
4. Daten / IT
5. Versorgungssicherheit
6. Spitalkapazitäten / Rolle der Privatspitäler / Vorhalteleistungen
7. ärztliches Personal / Pflegepersonal
8. Medizinische und psychische Kollateralschäden beachten
9. Impfungen
10. Das «Z» von «WZW» beachten



Fazit

- Die Strategie wurde nicht konsequent umgesetzt (Verbreitung bremsen durch Schutzmassnahmen, Tests und Contact Tracing).
- Verbesserungen müssen aber schon während der Krise stattfinden, Erfahrungen werden nicht genutzt, es ist keine Lernkurve erkennbar.
- Seit Ende des Lockdown ist die Rollenaufteilung Bund / Kantone nicht geklärt und nachvollziehbar gelebt worden.
- Systemisch-strukturelle Veränderungen müssen geprüft und umgesetzt werden.
- Die Corona-Pandemie muss nach deren Abschluss umfassend aufgeklärt werden, die notwendigen Schlussfolgerungen sind zu ziehen, damit sich Fehler so weit als möglich nicht wiederholen.
- Die Führung in Politik und Verwaltung muss sich offen zeigen für Kritik und diese als Chance nutzen, um die richtigen Lehren aus dieser Krise zu ziehen und die notwendigen Systemveränderungen herbeizuführen.



„Krise ist ein produktiver Zustand. Mann muss ihm nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“ Max Frisch

